



WillisauInfo



Brigitte Troxler, Stadträtin

Auch der Plätzle-Hänsele aus Pfullendorf (D) wird das Narrentreffen vom 8.19. Februar 2014 bereichern.

Liebe Willisauerinnen und Willisauer

Das Jahr 2013 ist Geschichte. Es hat uns allen bestimmt eine Menge positiver und glücklicher Momente gebracht, die das Jahr in guter Erinnerung bleiben lassen. Das Leben verschont aber auch nicht vor schmerzhaften Erfahrungen. Allen, die Schicksalsschläge zu überwinden hatten, wünsche ich Kraft und Zuversicht für die Zukunft.

In Willisau hat sich einiges verändert in diesem Jahr, grössere und kleinere Projekte konnten verwirklicht werden. Das Prägendste unter ihnen ist bestimmt die Gassensanierung, die erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Eröffnungsfeierlichkeiten, die Kilbi und der Christkindlimärt haben die Qualität unserer neuen Hauptgasse ganz besonders zur Geltung gebracht.

Für den Stadtrat ist das alte Jahr mit der knappen Ablehnung des Budgets 2014 nicht wie gewünscht zu Ende gegangen. Die Gemeindeversammlung hat damit ihre Bedenken zur finanziellen Lage der Stadt ausgedrückt. Wir sind daran, das Budget zu überarbeiten und abzuwägen, wo Kürzungen von Leistungen zu verantworten sind. Allerdings lassen sich die Finanzierung von zusätzlichen Aufgaben und die Mindereinnahmen durch die Steuergesetzrevisionen nicht allein mit Sparmassnahmen kompensieren.

Wir hoffen, möglichst viele von Ihnen an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 17. Februar 2014 begrüßen zu dürfen.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Familien das Allerbeste, Zufriedenheit, Gesundheit und Wohlergehen.

▶ Stadtrat



e.b. Am Mittwoch, 13. November 2013 durften Stadtpräsidentin Erna Bieri-Hunkeler und Stadtrat Pius Oggier Frau Marie Heller-Albisser, Zehntenplatz 2, zum 100. Geburtstag gratulieren.

Die Jubilarin bewältigt ihren Alltag selbstständig und erfreut sich beneidenswerter Gesundheit und geistiger Frische.

▶ Jungbürgerfeier

p.c. Am Samstag, 23. November trafen sich 38 der insgesamt 86 Jungbürger zur diesjährigen Jungbürgerfeier des Jahrgangs 1995. Nach der Begrüssung durch Stadtpräsidentin Erna Bieri-Hunkeler und einer eigenen Vorstellung der anwesenden Stadtratsmitglieder im Rathaus folgte eine kurze Vorstellungsrunde jedes einzelnen Anwesenden.

Im Anschluss wurde die Tonbildschau über die Gemeinde Willisau im Theatersaal gezeigt, welche sicherlich einige zum Teil neue oder eben fast vergessene Einblicke in die Wohngemeinde dokumentierte. Nach

einem kleinen Spaziergang zur Schlossschür genossen alle einen Apéro, bei dem es zum einen oder anderen Gespräch zwischen Stadträten und Jungbürgern kam. Das feine Abendessen und Dessert wurde mit einem Quiz umrahmt. Verschiedene Fragen zur Stadt Willisau und der gezeigten Tonbildschau sowie die abschliessende Schätzfrage erkoren die Siegergruppen.

Der informative und offizielle gesellige Abend ging danach zu Ende. Besten Dank an die anwesenden Jungbürger für das gezeigte Interesse an ihrem Wohnort.



Einige Jungbürger des Jahrgangs 1995.

► **Sprechstunden Stadtrat 2014**

m.k. Die Mitglieder des Stadtrates geben der Bevölkerung von Willisau gerne die Gelegenheit, persönliche Anliegen vorzubringen. Dem Stadtrat ist es wichtig zu wissen, was die Willisauerinnen und Willisauer bewegt. Dazu will er den Kontakt zur Bevölkerung stärken, Sorgen ernst nehmen und Lösungsmöglichkeiten anzeigen.

An folgenden Daten stehen Ihnen die Mitglieder des Stadtrates für Einzelgespräche in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr gerne zur Verfügung:

Donnerstag, 30. Januar 2014

Donnerstag, 20. Februar

Donnerstag, 27. März 2014

Donnerstag, 24. April 2014

Donnerstag, 22. Mai 2014

Donnerstag, 26. Juni 2014

Donnerstag, 28. August 2014

Donnerstag, 25. September 2014

Donnerstag, 30. Oktober 2014

Donnerstag, 27. November 2014

Für ein Gespräch mit dem gewünschten Mitglied des Stadtrates sind **pro Person/Gruppe 20 Minuten** reserviert.

Anmeldung

Eine Anmeldung bis am Dienstag vor dem gewünschten Datum der Sprechstunde ist erforderlich. Bitte melden Sie sich bei Reto Weibel unter Telefon 041 972 63 76 oder reto.weibel@willisau.ch. Geben Sie an, mit welchem Ratsmitglied Sie sprechen möchten. Selbstverständlich stehen Ihnen die Mitglieder des Stadtrates wie bisher auch ausserhalb dieser Sprechstunde jederzeit auf Voranmeldung für ein Gespräch zur Verfügung.



Von links nach rechts: Peter Kneubühler (Stadtschreiber), Erna Bieri-Hunkeler (Stadtpräsidentin), Kurt Heiniger, Brigitte Troxler-Unternährer, Wendelin Hodel und Pius Oggier.

► **Zentrale Dienste**

► **Deutschkurse für fremdsprachige Erwachsene in Willisau**

k.l. Die Deutschkurse für Anfänger werden im Januar fortgesetzt. Es werden zwei verschiedene Abendkurse, Niveau Vorstufe 1 (A1/1) und Niveau Vorstufe 2 (A1/2), angeboten. Anmeldeformulare liegen im Foyer der Stadt

Willisau auf oder können unter www.willisau.ch heruntergeladen werden. **Eine schriftliche Anmeldung ist obligatorisch.** Telefonische Anfragen richten Sie bitte an Karin Leichtle (041 980 14 74).

► **Einwohnerkontrolle**

Geburten

Nachtrag

Noah Marc Lötscher, Sohn von Caroline und Martin Löt-scher-Kurmann, Schlüsselacher 1, geb. 14. Juni 2013

Geburtsliste 21. September bis 15. Dezember 2013 (Publikation freigegeben)

Eline Kurmann, Tochter von Bettina und Martin Kurmann-Korner, Hinter-Gesserswil, geb. 26. September 2013

Lorena Nevia Vetter, Tochter von Cathrin Schnyder Vetter und Thomas Vetter, Baumgärtli 13, geb. 27. September 2013

Ella Mehr, Tochter von Regula und Reto Mehr-Amrein, Haldenweg 7, geb. 28. September 2013

Juliana Merel Mehr, Tochter von Carolien und Christoph Mehr-Wigger, Bleikimatt 15, geb. 27. September 2013

Jeremy-Efe Englicht, Sohn von Tülin und Marcel Englicht-Simsek, Geissburgring 12, geb. 27. September 2013

Jessica Schwegler, Tochter von Priska und Markus Schwegler-Röösli, Baumgärtli 3, geb. 1. Oktober 2013

Hanna Fankhauser, Tochter von Doris und Urs Fankhauser-Jost, Unter-Hasenburg, geb. 02. Oktober 2013

Daniel Palushaj, Sohn von Mirlinde und Pashk Palushaj-Dedaj, Schlüsselacher 2, geb. 02. Oktober 2013

Leonie Kammermann, Tochter von Stefanie und Simon Kammermann-Bachmann, Im Grund 2, geb. 8. Oktober 2013

Lorenzo Antonio Fabrizio, Sohn von Doris und Lorenzo Fabrizio-Vogel, Menznauerstrasse 20, geb. 11. Oktober 2013

Cécile Elisabeth Muff, Tochter von Anja und Patrick Muff-Koch, I der Sänti 23, geb. 12. Oktober 2013

Fabienne Schärli, Tochter von Iris und Ruedi Schärli-Hochuli, Im Grund 9, geb. 19. Oktober 2013

Amélie Andrea Arnold, Tochter von Andrea und Marcel Arnold-Schmidiger, Haldenweg 15, geb. 16. Oktober 2013

Katja Meier, Tochter von Ursula und Pirmin Meier-Büchli, Schürhubel, geb. 19. Oktober 2013

Jon Wermelinger, Sohn von Mirjam und Roger Wermelinger-Häfliger, Geissburgring 8, geb. 22. Oktober 2013

Gian Kurmann, Sohn von Evelyne und Felix Kurmann-Lustenberger, Ostergauerstrasse 10a, geb. 25. Oktober 2013

James Rölli, Sohn von Nadine und Jürg Rölli-Stofer, Walkimatt 1, geb. 09. November 2013

Elin Bieri, Tochter von Silvia und Kurt Bieri-Bucher, I der Sänti 10, geb. 11. November 2013

Tamara Bättig, Tochter von Andrea und Peter Bättig-Birrer, Ostergau-Hinterwald 2, geb. 1. Dezember 2013

Johanna Elisabeth Susanna Lutz, Tochter von Katrin und Frank Lutz-Studer, Bahnhofstr. 12, geb. 7. Dezember 2013

► **GA-Flexi-Tageskarte der SBB – Preisanpassung ab 2014**

red. Infolge jährlicher Preiserhöhung der SBB muss nun auch die Stadt Willisau den Preis pro Tageskarte anpassen. Ab dem 1. Januar 2014 gelten folgende Preise: Ein-

heimische (gesetzlich geregelter Wohnsitz in Willisau) bezahlen neu pro GA Fr. 40.–, Auswärtige Fr. 45.–.

► **Fahrplanwechsel ab 15. Dezember 2013**

Änderungen und Angebot im Überblick

Ab dem 15. Dezember 2013 gilt der neue Fahrplan 2014. Die wichtigsten Änderungen im Fahrplanangebot von PostAuto in Ihrer Region finden Sie nachfolgend aufgeführt. Die neuen Fahrpläne mit den kompletten Änderun-

gen sind ab 11. November 2013 im offiziellen Kursbuch auf www.fahrplanfelder.ch verfügbar. Bei Wünschen und/oder Anregungen steht PostAuto gerne zur Verfügung.

PostAuto Schweiz AG, Region Zentralschweiz
Beat Wiget, Leiter

Die Taschen- oder Regionalfahrpläne können beim PostAuto-Fahrer verlangt oder bei folgender Adresse bestellt werden:

PostAuto Schweiz AG, Region Zentralschweiz
Landenbergstrasse 36, Postfach, 6002 Luzern

Telefon 058 448 06 22
zentralschweiz@postauto.ch

Weitere Informationen unter www.postauto.ch oder
im offiziellen Kursbuch unter www.fahrplanfelder.ch

Linie	Nr.	Änderung
Willisau – Ettiswil – Nebikon – Altishofen	60.271	<p>Am Wochenende wird der Fahrplan wie folgt angepasst:</p> <p>Willisau, Bahnhof ab 10.01/15.01 Uhr Altishofen, Unterdorf an 10.27/15.27 Uhr</p> <p>Altishofen, Unterdorf ab 10.27/15.27 Uhr Willisau, Bahnhof an 10.54/15.54 Uhr</p> <p>Der Kurs um 23.40 Uhr ab Nebikon, Bahnhof wird bis Ettiswil, Post geführt.</p>
Willisau – Hergiswil b. W. – Hübeli	60.272	<p>Der Fahrplan am Wochenende wird ausgebaut:</p> <p>Samstag</p> <p>Willisau, Bahnhof ab 06.01 Uhr Hübeli LU, Sagematt an 06.23 Uhr</p> <p>Samstag und Sonntag</p> <p>Willisau, Bahnhof ab 07.01/10.01/14.01 Uhr Hübeli LU, Sagematt an 07.23/10.23/14.23 Uhr</p> <p>Hübeli LU, Sagematt ab 07.30/10.30 / 14.30/20.30 Uhr Willisau, Bahnhof an 07.53/10.53 / 14.53/20.53 Uhr</p>

► Personal

► 25 Jahre Pilzkontrolleur – herzlichen Dank

p.k. Ende Jahr konnte Peter Meinen, Geissburgring 12, auf 25 Jahre als Pilzkontrolleur von Willisau zurückblicken.

In all den Jahren durfte Peter Meinen in unzählige Körbe mit Pilzen schauen und diese kontrollieren. Immer wieder fand er ungeniessbare oder gar giftige Exemplare. Auch an vielen Exkursionen gibt er sein grosses Wissen weiter, das er sich aus der Literatur oder an Weiterbildungskursen holt.

Der Stadtrat gratuliert ihm zu diesem Jubiläum und dankt ihm für seine wertvolle Arbeit.



Peter Meinen in seinem Element.

▶ **Austritt**

Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum Pensionierung von Margrit Naef



Margrit Naef

Margrit Naef ist seit dem 1. September 2001 bei der Stadt Willisau als Sachbearbeiterin Personal- und Rechnungswesen und ab der Fusion der beiden Willisauer Gemeinden als stellvertretende Leiterin Finanzamt angestellt und wird nun Ende Januar in Pension gehen. Während diesen 12 Jahren hat sich ihr Aufgabengebiet stets verändert. Diese neuen Herausforderungen hat sie mit viel Elan und Freude gemeistert. Für das grosse Engagement und die langjährige Treue danken wir Margrit ganz herzlich. Wir wünschen Margrit im wohlverdienten Ruhestand nur das Beste, gute Gesundheit und noch viel Freude beim Wandern und Walking sowie in der neu gewonnenen Freizeit erfüllende Momente und Ideen für neue Hobbys.

▶ **Eintritt**

Neue stellvertretende Leiterin und Sachbearbeiterin Finanzamt



Brunhilde Gasser

Seit dem 1. Januar dürfen wir Frau Brunhilde Gasser als stellvertretende Leiterin Finanzamt und Sachbearbeiterin Personal- und Rechnungswesen in der Abteilung Finanzamt begrüssen. Sie ersetzt Margrit Naef, welche per Ende Januar in Pension geht.

Wir wünschen Frau Gasser viel Freude und Erfolg im neuen Arbeitsbereich.

▶ **Dienstjubiläen Januar bis März**

10 Jahre **Marie-Theres Kneubühler-Troxler**,
Regionales Zivilstandsamt

10 Jahre **Esther Schrag-Marti**,
Regionales Steueramt / AHV-Zweigstelle

10 Jahre **Judith Oggier-Mühlemann**,
Regionales Steueramt

▶ **Personalabend 2013**

m.k. Am 29. November 2013 traf sich das Personal des Dienstleistungs- und Verwaltungszentrums (DLZ), des Zivilstandsamtes, des Haus- und Werkdienstes

sowie des Sportzentrums zum jährlichen Personalabend. In der adventlich geschmückten Schlossschür organisierte das Team vom Steueramt Willisau für die

Mitarbeitenden einen abwechslungsreichen Abend. Herzlichen Dank! Die Mitarbeitenden wurden mit einem feinen Fondue Chinoise aus der Sternenküche verwöhnt.

Dazwischen boten Andrea Roth und Godi Huser vom Duo Skätsch mit ihren humorvollen Kurztheatern beste Unterhaltung und Rolf Stöckli sorgte am Piano für festliche Stimmung.

Am Personalabend der Stadt Willisau durften Stadtpräsidentin Erna Bieri-Hunkeler und Personalchef Peter Kneubühler elf langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verschiedenen Dienstjubiläen im 2013 gratulieren.



(von links nach rechts): Wendelin Hodel (Delegierter Stadtrat), Vreni Kurmann (10 Jahre), Stefan Bussmann (15 Jahre), Yvonne Birrer (20 Jahre), Werner Burri (15 Jahre), Therese Greber (15 Jahre), Erna Bieri (Stadtpräsidentin), Ruth Zihlmann (10 Jahre), Irene Bussmann (15 Jahre), Peter Kneubühler (Personalverantwortlicher), Irma Schwegler (15 Jahre), Hansjörg Gassmann (10 Jahre), Rita Reber (10 Jahre), auf dem Bild fehlt Martin Rölli (10 Jahre).

► **Bau / Betriebe**

► **WC-Anlagen Kirchmauer saniert**

Behindertengerechtes WC eingebaut – keine getrennten WC mehr

p.k. Die WC-Anlagen in der Kirchmauer beim Kirchplatz sind saniert. Neu ist im alten Damen-WC eine behindertengerechte Toilette eingebaut worden. Ab sofort bestehen keine getrennten WC mehr für Damen und Herren.



Die öffentliche WC-Anlage in der Kirchmauer.

► **Neue Öffnungszeiten Spezialsammlungen Amstein Robert AG**

n.h. Die Firma Amstein Robert AG öffnet für die Spezialsammlungen neu länger. Die neuen Öffnungszeiten sind wie folgt:

Mittwoch: 13.30 bis 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

► **Baubewilligungen Oktober bis Dezember 2013**

1. Oktober 2013

Häfliger Thomas und Schumacher Angela, Menzbergstrasse 36a, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.737, GVL-Nr. 528.274, Studenhüsli – Umbau Wohnhaus

Meliorationsgenossenschaft Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1543, 528.1255, 528.1256, 528.1267, 528.1268, Kanzelgrabenstrasse – Instandsetzung bestehende Betonmauer Vorwigger

18. Oktober 2013

Amrein-Krummenacher Robert, Geissburghalde 10a, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.66, GVL-Nr. 528.377, Menznauerstrasse 2 – Innenumbau Ladengeschoss

Lauber-Bucher André und Pamela, Martinsrain 5, 6204 Sempach, Parzelle Nr. 528.1873, GVL-Nr. 528.1039, Obergeissburgstrasse 1 – Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage

23. Oktober 2013

erida immobilien ag, Bahnhofplatz 11, 9102 Herisau, Parzelle Nr. 528.194, GVL-Nr. 529.1037, Ettiswilerstrasse 27 – Neubau 2-geschossiger Non-Food Fachmarkt

30. Oktober 2013

Mehr-Meyer Marco und Yvonne, Sonnrüti 16, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1872, GVL-Nr. 528.1041, Obergeissburgstrasse 3 – Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage

31. Oktober 2013

Kneubühler-Heimann Stephan, Oberschlossfeld 14, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1907, GVL-Nr. 528.966, Oberschlossfeld 14 – Photovoltaikanlage auf Dach

4. November 2013

Birrer-Kreienbühl Thomas und Alexandra, Schnydermatt 5, 6154 Hofstatt, Parzelle Nr. 528.1924, GVL-Nr. 528.1040, Haldenweg 13 – Neubau Einfamilienhaus mit Carport

Heller-Odermatt Andreas und Sonja, Obergeissburg 7, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.948, GVL-Nr. 528.633, Obergeissburg 7 – Anbau Autounterstand

8. November 2013

Dill-Müller Kurt, Geissburgweg 9, 6130 Willisau und Heller-Achermann Theresia und Meier Franz, Geissburgweg 7, 6130 Willisau, Parzellen Nr. 528.639 und 528.276, GVL-Nr. 528.594 und 528.593, Geissburgweg 7 und 9 – Dachsanierung Autounterstand

Kneubühler-Kunz Bruno, Im Ostergau 40, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.375, GVL-Nr. 528.545, Im Ostergau 40 – Photovoltaikanlage auf Dach

KIND Hörzentralen AG, Hertensteinstrasse 8, 6004 Luzern, Parzelle Nr. 529.65, GVL-Nr. 529.27, Hauptagsse 22 – Umbau Metzgerei in ein Fachgeschäft für Hörgeräte, Erneuerung der Fassadenverglasung im EG und Logo-schrift auf Fassade

14. November 2013

Häfliger Guido, Ober-Hofstetten 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.549, GVL-Nr. 528.331a, Ober-Hofstetten – Aufbau Solarstromanlage auf bestehendes Dach

15. November 2013

Vogel-Schmid Josef und Margrith, Ziegelhüsli, 6132 Rohrmatt, Parzelle Nr. 528.1253, GVL-Nr. 528.250 a, Ziegelhüsli – Einbau Wohnung in Nebenräume

Wohnbaugenossenschaft Sonnmat Willisau, c/o Dr. René Fessler, Geissburghalde 26, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.109 (Baurechte 528.1535+528.1672), GVL-Nr. 528.793 und 528.793 B, Menzbergstrasse 8a und b – Sanierung 2 MFH (inkl. neue Heizung, Photovoltaikanlage, Windschutzverglasungen Balkone)

Peter Johann, Blattengasse 5, 6244 Nebikon, Parzelle Nr. 529.470, GVL-Nr. 529.261, Menznauerstrasse 20 – Umnutzung 2. OG in Gym-Studio und neuer Pylon

19. November 2013

Peter Immo AG, Rüttsch 6, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.411 und 529.412, GVL-Nr. 529.685 und 529.686, Im Grund 12 und 13 – Neubau zwei Mehrfamilienhäuser mit gemeinsamer Tiefgarage sowie Abbruch von Gebäude 114 und 114a

29. November 2013

foroom.immobilien ag, Ettiswilerstrasse 24, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.200, GVL-Nr. 371e, Ettiswilerstrasse 24 – Erstellung einer neuen Verladerampe mit Überdachung und Erstellung eines neuen Warenlifts UG–3. OG

Limacher-Hafner Thomas, Geissburghalde 34, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.626, GVL-Nr. 528.257, Geissburghalde 34 – Abbruch Einfahrtbrücke und Neubau Unterstand

3. Dezember 2013

Lustenberger-Fallegger Pius, Bahnhofstrasse 13, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.47, GVL-Nr. 528.1022, Bahnhofplatz 11 – Projektänderung: Diverse Anpassungen bei Wohnungsgrundrissen Haus B

6. Dezember 2013

Kurmann-Mühlemann Pius, Rotmatt 8, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1674, GVL-Nr. 528.813 A, Rotmatt 8 – Anbau Carport und Ausbau Dachgeschoss

Loosli-Vogel Hanspeter, Ober-Rohrmatt, 6132 Rohrmatt, Parzelle Nr. 528.1244, GVL-Nr. 528.252, Ober-Rohrmatt – Ersatzbau Wohnhaus

Schwegler-Egger Josef, Sonnrüti 22, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.54, GVL-Nr. 528.445, Ostergauerstrasse 4 – Neubau Carport, zwei neue Dachfenster, neue Nasszelle

10. Dezember 2013

Stadt Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.443, GVL-Nr. 529.349, Zopfmatte 3 – Windfänge bei Nebeneingängen

► Wasserversorgung Willisau

Information zum Trinkwasser in Willisau

Hiermit informieren wir Sie über die Qualität des Trinkwassers in Willisau.

Trinkwasserqualität:

Reservoir Geissburg, 27. November 2013

Parameter	Resultat	Toleranzwert
aerobe mesophile Keime	8 KBE/ml	300 KBE/ml
Enterokokken	0 pro 100 ml	0 pro 100 ml
Escherichia coli	0 pro 100 ml	0 pro 100 ml

Hygienische Beurteilung: Jeden Monat werden sämtliche Anlagen kontrolliert und Stichproben im Leitungsnetz gemacht. Das Quellwasser (ca. 35%) wird 2× jährlich geprüft.

Die mikrobiologischen Proben lagen, soweit untersucht, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. **Das Trinkwasser hat eine einwandfreie Qualität.**

Chemische Beurteilung: Die Gesamthärte beträgt 28.0 °fH. Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.

Nitrat	15.0 mg/l
Calcium	88.0 mg/l
Magnesium	15.7 mg/l
Natrium	4.1 mg/l
Kalium	2.22 mg/l
Sulfat	13.0 mg/l
PH-Wert	7.24 pH

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelverordnung.

Wasserverhältnis: Quellwasser ca. 35 %, Grundwasser (Eimatt) ca. 65 %.

Besonders: Das Quellwasser wird mit ultraviolettem Licht entkeimt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Brunnenmeister, Roland Albisser, 079 622 42 72, gerne zur Verfügung.

► Mitteilung an alle Wasserbezüger

Wir empfehlen Ihnen die Hausinstallation, vor allem Filter, Sicherheits- und Druckreduzierventile sowie Spülkästen jährlich von einem Fachmann überprüfen zu lassen.

► Energie



Energiekommission

h.k. Die Energiekommission hat ihr erstes operatives Jahr hinter sich. Die Themenfelder sind enorm vielfältig und die Thematik extrem spannend. Die kommenden Generationen werden sich mit Fragestellungen auseinandersetzen müssen, welche wir heute nur grob erahnen können.

Zum Beispiel: Für uns alle ist es selbstverständlich, dass die Schweiz als Wasserschloss sicher immer genügend Wasser zur Verfügung haben wird. Aber ist das wirklich so? Unsere Wasservorräte in Form von Gletschereis schmelzen mit der Klimaerwärmung förmlich dahin. Die Entwicklung dieses Prozesses kann nicht genau vorausgesagt werden.

Oder: Niemand will mehr Atomstrom. Ein Windkraftwerk ist nicht schön anzuschauen und macht Krach. Ein neuer Stausee gefährdet seltene Pflanzenarten und ist sowieso ein empfindlicher Eingriff in die Natur! Aber woher soll denn künftig der Strom für das Handy, den Tablet-PC, den Computer, die Spielkonsolen, den Fernseher, das E-Bike, den Steamer in der Küche, die Luft-Wasser-Wärmepumpe für die Heizung, die Stereoanlage und für vieles mehr kommen? Auch wenn die Geräte dank besserer Effizienz immer weniger Strom verbrauchen, so nimmt der gesamte Stromverbrauch pro Kopf noch immer zu. Energiesparen hat immer irgendwo seinen «Preis». Nehmen Sie als Beispiel den Text aus der blauen Box: Sie können zwar mit einer tieferen Raumtemperatur Heiz-Energie (Öl, Holz, Strom) und somit Geld sparen, der Preis dafür ist, dass es im Wohnzimmer etwas kühler wird und Sie nicht mehr mit dem T-Shirt, sondern mit dem Pullover auf dem Sofa ein Buch lesen.

Ein weiteres Beispiel: In unserem Haus sind total 25 Halogen-Spotlampen installiert. Im Durchschnitt brennen diese Lampen ca. 2 Stunden pro Tag (es brennen ja nicht immer alle und im Winter länger als im Sommer). Der Verbrauch beläuft sich damit pro Tag auf rund 2,5 kWh (25 x 50 W x 2 Stunden). Das heisst im Jahr 912 kWh, was mich ca. 140 Franken kostet (auch hier wurde der Strompreis gemittelt, Hoch-Niedertarif). Wenn ich überall LED-Spots installiere kostet mich diese Umrüstung einmalig ca. 750 Franken (25 x Fr. 30.-). Dafür spare ich aber sehr viel Strom. Ich verbrauche im Jahr nämlich nur noch ca. 128 kWh (also rund sieben mal weniger). Die Energiekosten belaufen sich so auf nur noch 19 Franken!

Nun, welchen Preis zahle ich hier? Ich habe ein nicht mehr ganz so angenehm warmes Licht. Dafür spare ich Strom und spare Geld im Betrieb. Die Investitionskosten habe ich nämlich innerhalb von sieben Jahren amortisiert! Von LED-Lampen weiss man in der Zwischenzeit, dass Sie während ca. 15'000 Stunden Licht spenden, somit in meinem Haus 20 Jahre überleben werden.

Fazit: Wenn wir Energie sparen wollen, um künftig auf Atomstrom verzichten zu können, kostet das uns alle einen gewissen Effort, aber auch die Bereitschaft gewisse Konzessionen einzugehen. Wir sind eine luxusverwöhnte Gesellschaft, welche auf einem ausserordentlich hohen Niveau lebt. Wir alle wollen uns aber bestimmt keinen Luxus leisten, der auf die Kosten künftiger Generationen geht.

Die vielbeschworene Energiewende findet nicht mit Worten, sondern mit Taten statt. Packen wir es an, es geht um die Zukunft von uns allen!

► **Achtung: Energietipp Nr. 5**

Haben Sie während der Heizperiode immer wieder das Fenster stundenlang geöffnet, damit Sie genügend frische Luft haben? Ein Kippfenster, das einen Tag lang bei einer Aussentemperatur von unter 0 Grad offen steht, verbraucht ca. vier Liter Heizöl und ist eine Energie- und Geldverschwendung.

Wie man richtig (energiesparend) lüftet, haben wir Ihnen im Energietipp Nr. 1 erklärt. Hier gerne nochmals zur Wiederholung:

Die Fenster (möglichst viele gleichzeitig!) drei bis fünf mal täglich ca. 5 Minuten komplett öffnen um die «verbrauchte» Innenluft durch «frische» Aussenluft durch Querlüftung (Durchzug!) zu ersetzen. Längere Öffnungszeiten sollten vermieden werden, damit die Wände und Möbel nicht auskühlen, sonst verbrauchen Sie wieder mehr Energie um diese aufzuheizen.

Haben Sie gewusst, dass ...

... Sie pro Grad tieferer Raumtemperatur zwischen sechs und zwanzig Prozent (massgebend ist die Wärmedämmung des Objektes) an Heizkosten sparen können?

... in Willisau im Jahr 2013 Solarpanels mit einer Fläche von ca. 4400 m² (entspricht der Fläche von ca. 20 Tennisplätzen) installiert wurden? Das ist vier mal mehr als im Jahr 2012!

▶ **AHV-Zweigstelle Willisau**

▶ **Prämienverbilligung**

Neu: Auszahlung erfolgt direkt an die Krankenversicherung

Die eingereichten Prämienverbilligungsgesuche 2014 werden zentral bei der Ausgleichskasse Luzern bearbeitet. Die Frist zur Einreichung ist Ende Oktober 2013 abgelaufen. Falls Sie noch kein Gesuch ausgefüllt haben, besteht jedoch die Möglichkeit, dies nachzureichen und ein möglicher Anspruch besteht ab Folgemonat der Einreichung. Die AHV-Zweigstelle Willisau bleibt weiterhin Ihr Ansprechpartner. Bei Fragen hat die Ausgleichskasse Luzern eine Hotline eingerichtet, die Telefonnummer lautet: 041 375 08 88.

Bezüger von einer Ergänzungsleistung haben in den letzten Tagen von der Ausgleichskasse Luzern ein In-

formationsschreiben betreffend direkte Vergütung der Prämienverbilligung an die Krankenkasse erhalten. Dadurch reduziert sich die monatliche Überweisung des Ergänzungsleistungsbetrages (siehe Info-Schreiben).

Informationen und Beratung: AHV-Zweigstelle Willisau, 041 972 63 00, Ausgleichskasse Luzern, www.ahvluzern.ch oder Hotline: 041 375 08 88.

Diese Einsendung vermittelt einen allgemeinen Überblick. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die rechtlichen Bestimmungen massgebend.

▶ **Regionales Steueramt**

▶ **Fälligkeit der Steuern**

Ende Dezember 2013 sind die Steuern 2013 fällig geworden. Viele von Ihnen haben die Möglichkeit der Vorauszahlung genutzt, dafür möchten wir Ihnen bestens danken. Alle anderen machen wir darauf aufmerksam, dass ab 1. Januar 2014 auf nicht bezahlten Beträgen Zinsen verrechnet werden. Die Zinssätze für das Jahr 2014 sind, gemäss Regierungsratsbeschluss vom 12. November 2013, auf folgende Prozente festgelegt worden:

Positiver Ausgleichszins (Jahreszinssatz für Vorauszahlungen und zu viel bezahlte Steuern): 0.5 %.

Negativer Ausgleichszins (Jahreszinssatz für zu niedrige oder verspätete Zahlungen): 0.5 %.

Verzugszinsen: 5.0 %

Steuererklärung 2013

Mitte Februar erhalten alle steuerpflichtigen Personen die Steuererklärung 2013. Auch dieses Jahr wird die CD-Rom zum Ausfüllen der Steuererklärung am PC nicht verschickt. In Ihrer Steuererklärung finden Sie ein Merkblatt, auf welchem beschrieben ist, wie Sie die Software im Internet herunterladen können. Selbstverständlich können Sie aber auch bei uns auf dem Regionalen Steueramt Willisau eine CD beziehen.

Ausfüllen von Steuererklärungen

Mit folgenden Personen können Sie telefonisch einen Termin zum Ausfüllen vereinbaren:

Rita Schüpfer-Egli, Menzbergstrasse 19, Willisau
041 970 34 57, 079 450 23 60

Karin Schär, Rüttsch 11, Willisau
078 789 38 43, k_schaer@bluewin.ch

Hans Marti-Mehr, Geissburgstrasse 11, Willisau
041 970 26 65

Jolanda Kuoni-Schütz, Schwarzhübel 1, Hergiswil LU
041 979 02 06, jolanda.schuetz@bluewin.ch

Steuerklärungsdienst für Personen im AHV-Alter:

Pro Senectute Kanton Luzern, Menzbergstrasse 10, Willisau
041 972 70 60, willisau@lu.pro-senectute.ch

Haben Sie Fragen? Das Regionale Steueramt Willisau gibt Ihnen gerne Auskunft. Rufen Sie uns an (041 972 63 00) oder schreiben Sie uns eine E-Mail (steueramt@willisau.ch).

Jugend

Rückschau: Die Bilder vom Umbau und Einrichtung des neuen Jugendbüros



Viele Arbeiten konnte das Team der Jugendarbeit selber erledigen. Bei speziellen Montagearbeiten wie dem Einbau der Küche wurden Handwerker beigezogen. Die Vorschläge für die Mitgestaltung im neuen Büro stiessen auf Interesse. Die Jugendlichen hatten viele kreative Ideen. «Wenn ich das nächste Mal schnuppern gehe, so kann ich mir sehr gut vorstellen in einer Schreinerei anzufragen», hat eines der Mädchen gesagt. Als Resultat sind am Schluss vier bequeme Sitzgelegenheiten entstanden, die wir im Büro verwenden.

Die tatkräftige Unterstützung durch viele Hände war ausschlaggebend für den Erfolg des Umbaus und den raschen Umzug. An dieser Stelle danken wir auch dem Werkdienst für seine Unterstützung beim Umzug.





Die Eröffnung für die Jugendlichen «Las Willisau», eine Casinoparty, war ein glatter Nachmittag. Es gab ausserdem einen offiziellen Überraschungspéro für die Erwachsenen, Fachpersonen, TrägerInnen der Jugendarbeit Willisau-Gettnau und NetzwerkpartnerInnen.

► Aktuelles aus der Jugendarbeit Willisau-Gettnau

Filterprogramme und Jugendschutzeinstellungen

t.w. Internet und die Welt liegen uns zu Füssen! Beschleicht Sie manchmal auch ein komisches Gefühl, wenn man mit ein paar Mausklicken Tausende von Bildern und ebenso viele Freunde im Netz finden kann?

Eine gute Sicherheit gibt es einem, wenn man seine Kinder im Netz begleiten kann und mit ihnen im Gespräch bleibt über das, was sie da erleben.

Aber es gibt auch Hilfen und Massnahmen, die man am eigenen PC installieren kann. Möchten Sie gerne mehr dazu wissen?

Am Montag, 17. Februar 2014 um 19.30 Uhr Schulhaus Schlossfeld, im Medienraum Trakt B bieten wir von der Jugendarbeit Willisau-Gettnau und vom Elternteam Willisau einen PC-Kurs an. Herr Caduff von Kidcom in Luzern wird nicht nur zum Thema referieren, sondern es werden auch praktische Übungen gemacht. Alle Kursteilnehmer erhalten ein Handout, welches Ihnen ermöglicht, die Einstellungen zu Hause vorzunehmen.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung bis Freitag, 31. Januar entgegen. Die Kurskosten betragen Fr. 35.– (werden am Kursabend eingezogen). Anmeldungen nehmen wir mit untenstehendem Talon, per Mail oder Telefon entgegen.

Anmeldung

Name _____

Mail oder Telefon _____

Sie sind Benutzer von Windows Ja Nein
 Sie sind Benutzer von Mac Ja Nein

Einsendung

jugendarbeit@willisau.ch, Telefon 041 970 35 46 (Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch, 13.00 – 15.00 Uhr)
 oder per Post: Jugendarbeit Willisau-Gettnau, Adlermatte 23, 6130 Willisau

► **Seniorinnen und Senioren**

► **Spitex Region Willisau nimmt ab 1. Januar 2014 offiziell ihre Arbeit auf**

c.v. Wie Sie aus den Medien oder von Ihrer jetzigen Spitex-Organisation erfahren haben, wird die neu gegründete Spitex Region Willisau ab 1. Januar 2014 offiziell ihre Arbeit aufnehmen.

Über 80 Mitarbeitende der bisherigen Organisationen werden im Einzugsgebiet von 12 Gemeinden (Alberswil, Altbüron, Ettiswil, Fischbach, Gettnau, Grossdietwil, Hergiswil, Luthern, Menznau, Ufhusen, Willisau, und Zell)

mit rund 23'000 Einwohnern Menschen zu Hause pflegen, betreuen und beraten. Die Einsätze erfolgen ab Januar 2014 wie bisher bei Ihnen zu Hause.

Ab 1. Januar 2014 gibt es nur noch eine Telefonnummer und einen Geschäftssitz mit folgender Anschrift: Spitex Region Willisau, Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau, Telefon 041 972 70 80. Zudem gelten neu folgende Bürozeiten von Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr.

► **Armut im Alter ist unsichtbar, aber Realität**

Danke für die Spenden aus der Bevölkerung von Willisau

hei/kbm. Dank den Spendengeldern können die Sozialarbeitenden von Pro Senectute Kanton Luzern weiterhin ältere Menschen und ihre Angehörigen kostenlos und diskret beraten. Die Spenden aus der Bevölkerung helfen mit, die materielle Existenz von vielen älteren Menschen zu sichern, Perspektiven zu vermitteln und ihre Lebensfreude zu verbessern. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

In Willisau wurden an der diesjährigen Herbstsammlung 21'887 Franken gespendet. Im Namen der Fachorganisation Pro Senectute Kanton Luzern danken Irene Hurschler-Eiholzer und Monika Kurmann-Bucher, Ortsvertreterinnen, herzlich allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung. Ein spezieller Dank gilt auch unseren Sammlerinnen für ihren grossen freiwilligen Einsatz. Der in Willisau verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit direkt in der Gemeinde eingesetzt.

► **Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung für Menschen im AHV-Alter**

Im Auftrag von Pro Senectute Kanton Luzern füllen Fachpersonen für Einzelpersonen und Ehepaare im AHV-Alter die Steuererklärung zu moderaten Preisen aus. Die Kosten sind abhängig von der Einkommens- und Vermögenssituation und betragen mindestens 30, maximal 400 Franken. Bei komplexen und besonders aufwändigen Steuererklärungen wird zusätzlich ein separater Stundentarif von 100 Franken verrechnet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Fachpersonen unterstehen der beruflichen Schweigepflicht.

Nach telefonischer Voranmeldung bei einer der Beratungsstellen erhalten die Personen eine schriftliche Terminbestätigung sowie eine Checkliste für alle Unterlagen, die zum Ausfüllen der Steuererklärung mitzubringen sind.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Beratungsstelle Willisau, Pro Senectute Kanton Luzern, Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60, willisau@lu.pro-senectute.ch.

► **Offen für alle und für Viele – Frauentreff und Männertreff Willisau**

c.t. Frauen treffen Frauen – und wo treffen sich die Männer? Nach 10 Jahren Frauentreff gibt es auf vielfachen Wunsch ab Januar 2014 auch einen Männertreff in Willisau.

«Männer treffen Männer – offener Treff für Männer aller Nationalitäten»

Begegnung – Gespräche – Informationen – Aktivitäten
Der Männertreff findet einmal im Monat an einem Donnerstagabend um 19.30 Uhr im Haus Zehntenplatz 2, Willisau statt. Darum geht es: Kontakte knüpfen, sich austauschen zu Themen wie Alltag, Arbeit, Sprache, Bräuche und vielem mehr. Männer aller Nationalitäten,

die hier leben, arbeiten, wohnen, sind herzlich zu den Treffs eingeladen! Jeder Treff kann einzeln besucht werden und ist offen für **alle Männer**.

Daten 2014: 30. 1.; 27. 2.; 27. 3.; 24. 4.; 22. 5.; 26. 6.
(weitere Daten folgen)

Information und Kontakt: Toni Casanova-Renggli,
Telefon 041 970 02 76, t.casanova@abix.ch.

«*Frauen treffen Frauen – offener Treff für Frauen
aller Nationalitäten*»

Kontakte – Austausch – Informationen

Der Frauentreff findet einmal im Monat an einem Donnerstag um 19.30 Uhr im Haus Zehntenplatz 2 statt.

Daten 2014: 16.01.; 13.02.; 13.03.; 10.04.; 15.05.; 12.06.;
11.09.; 09.10.; 13.11.; 11.12..

Nachdem Yolanda Wehrle am 12. Dezember 2013 ihren 100. Frauentreff durchgeführt hat, übernimmt Karin Leichtle im Jahr 2014 die Leitung.

Kontakt: Telefon 041 980 14 74.

► **Alterszentrum Willisau**



Prüfungserfolg



Irene Bucher

Frau Irene Bucher, Teamleiterin Heim Breiten, hat mit sehr grossem Erfolg die Eidg. Berufsprüfung als Teamleiterin im Sozial- und Sozialmedizinischen Bereich abgeschlossen.

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg und Freude im Berufsalltag.

WIR SIND...

...jung/frisch/frech

Dies ist keine Frage des Alters!

Alterszentrum Willisau

Heime Breiten / Zopfmatte

► Sportzentrum und Hallenbad

► Hallenbad Willisau

Neues Schwimmkursprogramm ab Januar 2014

j.b. Das neue Schwimmkursprogramm mit über 100 Kursen ist vor Ende 2013 an Interessierte verschickt worden und kann auch auf www.sportwillisau.ch eingesehen werden. Anmeldungen sind ab Montag, 6. Januar 2014 möglich.

In diesem Schwimmkursprogramm hat es neben vielen Gruppen-Kinderkursen (ab «Krebs») auch Schwimmkurse als Einzelunterricht, Schwimmkurse für Erwachsene auf Stufe «Anfänger» und «Fortgeschrittene». Die Kurse «AquaFITness» müssen direkt bei Beatrix Bucher, 041 599 31 47; info@body-flow.ch gebucht werden.

Unsere Schwimmkurs-Leiterinnen wünschen allen auch im 2014 viel Freude und Spass beim Erlernen der verschiedenen Schwimmtechniken im Hallenbad Willisau.



Ab 6. Januar kann im Hallenbad für die neuen Schwimmkurse Januar bis Juni 2014 angemeldet werden.

► Das Hallenbad ist immer einen Besuch wert!

In der Winterzeit mit den kurzen Tagen und langen Nächten ist es nicht immer ganz einfach, regelmässige Bewegungszeit in den Alltag einzubauen. Da bietet sich das Hallenbad Willisau mit seinen langen Öffnungszeiten und günstigen Eintrittspreisen als perfekte Alternative an. Zudem weiss man, dass regelmässiges Schwimmen und Aqua-

fitten nicht nur ganz gelenkschonende Fitnessformen sind, sondern auch ganz effizient wirken gegen überflüssigen «Winterspeck» – also: Schwimm mal wieder!

Haben Sie gewusst, dass...

- es ein Frühschwimmen gibt (Mo, Di, Do, Fr, 06.15 – 08.00 Uhr).
- man auch über den Mittag schwimmen kann (täglich 11.30 – 13.10 Uhr).
- am Mittwoch und Donnerstag die Wassertemperatur erhöht ist (Warmwassertage mit 30 – 30,5°C).
- wir an den schulfreien Tagen immer viele Spielgeräte im Wasser haben.
- wir viele Schwimm- und Aquafit-Kurse anbieten.
- unser Hallenbad auch für Privatanlässe gemietet werden kann.
- unser Hallenbad und sämtliche Sportanlagen seit 1998 ökologisch, das heisst mit einheimischen Holzschnitteln beheizt werden.
- dass das neue Schwimmkursprogramm vor Ende Dezember erscheint (rufen Sie uns an, wenn Sie dieses per Post erhalten möchten oder gehen Sie direkt auf unsere Homepage www.sportwillisau.ch, 041 972 60 10.



Das Hallenbad ist immer einen Besuch wert und bietet nicht nur für die Kinder eine Menge Spass.

► Sportzentrum Willisau

Pausenbänkli für Albert Dossenbach

Seit vielen Jahren ist Albert Dossenbach die gute Seele beim FC Willisau. Ob als Platzwart beim Einzeichnen der Rasenplatzmarkierungen, als manchmal heissblütiger Linienrichter, als Garderobeneinweiser oder auch «nur» als treuer Fan ist er täglich auf dem Areal des Sportzentrums anzutreffen. Der Sport ist seine Welt. So verfolgt er mit grossem Interesse neben Fussball auch die vielen anderen Sportarten, die in Willisau praktiziert und meisterschaftsmässig betrieben werden (Korbball, Handball, Ringen, Schwingen, Volleyball). Als Dank für sein umtriebige Engagement rund um den FC Willisau hat Albert nun ein eigenes Bänkli erhalten. Dies im Rahmen einer Schulsozialprojekt-Aufgabe der Oberstufe Willisau. Die vier begeisterten Nachwuchsfussballer Dalijan Etemi, Fabian Waltisberg, Jonas Steiger und Raphael Bucheli (auf unserem Bild v. l.) haben das «Albert-Bänkli» selber entworfen, das Holz organisiert, dann natürlich auch selber zusammengezimmert und zuletzt noch mit einer Widmung versehen.



Das Albert-Bänkli mit den Machern und dem Hauptdarsteller.

Bei der Übergabe des Bänklis an Albert Dossenbach herrschte dann zwar nicht gerade Fussballwetter, aber der Freude von Albert an diesem Geschenk tat dies keinen Abbruch. PS: Laut Albert dürfen auf diesem Bänkli natürlich auch alle anderen grossen und kleinen Besucher des Sportzentrums Platz nehmen und das Geschehen auf den Sportplätzen verfolgen.

► Kultur

► *Rückblick Vereinsfest*

m.k. Das 5. Willisauer Vereinsfest ging am 31. Oktober 2013 mit einem unterhaltsamen Programm über die Bühne. Die Nachwuchsschwinger, der Frisbeeclub Wombat Ultimate und das Juniorinnen Aerobic-Team zeigten ihr sportliches Können eindrucksvoll auf der Bühne, während die Musikgesellschaft Rohrmatt sowie die beiden Jodlerklubs Heimelig und Maiglöggli mit musikalischen Einlagen glänzten. Dazwischen wurden die jubelnden Vereine Musikgesellschaft Rohrmatt und Stadtmusik geehrt, und erfolgreiche Sportler wie Schwinger Ruedi Stadelmann, Nationalturner Thomas Suppiger, Schütze Pius Wigger sowie die Leichtath-

leten Selin Scherrer, Roman Häfliger und Roland Christen gaben breitwillig Auskunft über ihre erzielten Erfolge. Moderiert wurde der Anlass von Tony Steinmann und für das leibliche Wohl der Gäste sorgte der Volleyball Club Willisau. Ebenfalls im Rahmen des Vereinsfestes wurde der Anerkennungspreis der Stadt Willisau verliehen. Frau Edith Tschopp-Vogel durfte diesen Preis für ihr langjähriges uneigennütziges Engagement in der Freiwilligenarbeit entgegennehmen. Bevor sich der Stadtrat an die Planung einer nächsten Ausgabe des Vereinsfestes macht, werden die Willisauer Vereine zu einer Umfrage eingeladen.



Schlussbouquet mit allen Geehrten.



Juniorinnen Aerobic-Team.



Thomas Suppiger und Ruedi Stadelmann beim Interview.

Bildung

red. Im Bereich Bildung gibt die Schule Willisau eine eigene Informationsbroschüre «Schuel isch es» heraus. Das Informationsblatt wird im Monat Januar 2014 nicht

in die Haushaltungen verschickt. Die Ausgabe kann unter www.schule-willisau.ch heruntergeladen werden.

Ferienplan 2014/2015

Schulbeginn	Montag, 18. August 2014
Herbstferien	Samstag, 27. September 2014 bis Sonntag, 12. Oktober 2014
Weihnachtsferien	Samstag, 20. Dezember 2014 bis Sonntag, 4. Januar 2015
Fasnachtsferien	Samstag, 7. Februar 2015 bis Sonntag, 22. Februar 2015
Osterferien	Freitag, 3. April 2015 bis Sonntag, 19. April 2015
Schulschluss	Freitag, 3. Juli 2015
Sommerferien	Samstag, 4. Juli 2015 bis Sonntag, 16. August 2015
Schulbeginn 2015/16	Montag, 17. August 2015
Hinweise	Das Skilager der Sekundarschule findet vom 14. Februar bis 21. Februar 2015 statt. Das Skilager der 5./6. Primarschule findet vom 9. Februar bis 14. Februar 2015 statt.
Zusätzlich schulfrei sind	Montag, 8. Dezember 2014, Maria Empfängnis Donnerstag/Freitag, 14./15. Mai 2015, Auffahrt/Auffahrtsbrücke Montag, 25. Mai 2015, Pfingstmontag Donnerstag/Freitag, 4./5. Juni 2015, Fronleichnam/Fronleichnam-Brücke Montag, 29. Juni 2015, Peter und Paul
Auf ein Wochenende fallen	Samstag, 1. November 2014, Allerheiligen

Der vorliegende Ferienplan 2014/ 2015 wurde von der Schulpflege am 7. November 2013 genehmigt.

Termine

Ausserordentliche Gemeindeversammlung:
Montag, 17. Februar, Festhalle
Fasnachtsferien: Samstag, 22. Febr. bis Sonntag, 9. März
Fasnachtsdaten und -programm:
Siehe spezielle Rubrik auf der letzten Seite dieser Ausgabe
Osterferien: Freitag, 18. April bis Montag, 5. Mai
Abstimmung und Ersatzwahl Schulpflege:
Sonntag, 9. Februar (Urnenbüroöffnungszeiten:
10.45–11.15 Uhr)

Wechsel Sommerzeit: Sonntag, 30. März (+1 Stunde)
Ersatzwahl Stadtrat (evtl. stille Wahl): Sonntag, 30. März
(Urnenbüroöffnungszeiten: 10.45–11.15 Uhr)

Christbaumentsorgung

Die Christbäume können – wie jedes Jahr – bis am 31. Januar 2014 beim Feuerwehrmagazin (Bisang-matt) entsorgt werden.

Hinweise

Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2014

red. Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2014) kann auf der Homepage [www.willisau/Onlineschalter/öffentliche Dienste](http://www.willisau/Onlineschalter/öffentliche_Dienste) und der Abfallentsorgungskalender 2014 unter [www.willisau/Für den Alltag/Entsorgung](http://www.willisau/Für_den_Alltag/Entsorgung) heruntergeladen werden.

Verkehrshaus der Schweiz in Luzern – Gratis-Eintrittskarten

red. Kostenloser Eintritt ins Verkehrshaus der Schweiz (pro Tag 5 Gratis-Eintrittskarten). Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner von Willisau.

Die Tickets können u. a. direkt über www.willisau.ch gebucht und danach unter Vorweisung der Buchungsbestätigung am Schalter der Stadtkanzlei, Zehntenplatz 1, bezogen werden (Auskunft unter 041 972 63 63).

Flexicard (Bahnbillett)

Sie können die Flexicard direkt über die Homepage bestellen: GA-Bestellprogramm auf www.willisau.ch (Onlineschalter). Benützen Sie doch einfach dieses bequeme Angebot von zu Hause aus. **Die Billette kosten für Einheimische Fr. 40.– und für Auswärtige Fr. 45.–.** Es stehen acht Billette pro Tag zur Verfügung.

Raumverwaltungsplattform

www.event.willisau.ch oder über die Leitung der Reservationszentrale, Telefon 041 970 38 88.



Willisau Impressum

Herausgeberin

Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1, 6130 Willisau
Telefon 041 972 63 63, Fax 041 972 63 64
stadtkanzlei@willisau.ch, www.willisau.ch

Erscheinung

Quartalsweise in alle Haushalte

Layout

AGENTUR FRONTAL AG, Bruggmatt 1, 6130 Willisau

Nächste Ausgabe

April 2014, Einsendeschluss: 20. März 2014

Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansetzen.

Bestelltalon WillisauInfo

Das WillisauInfo wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenskreise.

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Datum



Willisau

Talon senden an

Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau

oder per E-Mail

stadtkanzlei@willisau.ch
Fax 041 972 63 64
Tel. 041 972 63 63

Eckdaten Willisauer Fasnacht 2014



Öffnungszeiten des Dienstleistungs- und Verwaltungszentrums über die Fasnachtsferien: Wie jedes Jahr bleibt die ganze Verwaltung am SchmuDo und Güdismontag jeweils am Nachmittag geschlossen.

Das Programm der einzelnen Guuggenmusigen, Zünfte und anderer Vereinigungen kann direkt auf deren Homepage heruntergeladen werden.

- Fr., 10. Jan.** 19.00 Uhr: Fasnachtseröffnung, Einzug ins Städtchen
- Sa., 11. Jan.** Guuggertreffen Schlössli-ruugger/Ringligüusser
19.00 Uhr: Einzug ins Städtli
20.00 Uhr: Party in der Festhalle
- Fr./Sa., 17./18. Jan.** 25 Jahre Moorsträggele, altes Sport Rock Café
- Sa., 1. Febr.** 18.00 Uhr: Güsser Event, Festhalle

- Sa./So., 8./9. Febr.** Internationales Narrentreffen
Samstag, 8. Februar
17.00 Uhr: Einzug Kinderfasnacht
19.00 Uhr: Narrenmesse, Kath. Pfarrkirche
21.00 Uhr: Die längste Polonaise
Sonntag, 9. Februar
13.30 Uhr: Grosser Umzug mit 56 Nummern, anschliessend buntes Narrentreiben im Städtli
- Mi., 19. Febr.** 14.00 Uhr: Seniorenfasnacht, Festhalle
20.00 Uhr: Brändiball, Brändi
- SchmuDo, 27. Febr.** 06.00 Uhr: Tagwache
06.30 Uhr: Morgenessen im Rathaus
09.00 Uhr: Grosser Fasnachtsbetrieb im Städtli mit vielen Guuggenmusigen
14.00 Uhr: Kinderumzug
20.00 Uhr: Rathausball
- Sa., 1. März** 20.00 Uhr: Guggaliball in der Aregger-Halle, Daiwil
- GüdisMo, 3. März** 19.30 Uhr: Sprüchliabend in diversen Restaurants, Rathaus und Schlossschür
- GüdisDi, 4. März** 14.00 Uhr: Kinderuslumpete
19.30 Uhr: Fasnachtsverbrennung, anschliessend Uslumpete im Rathaus

